

Pressemitteilung 293/2019 vom 21. Oktober 2019

## Statistisches Jahrbuch 2019 jetzt erhältlich

Der Thüringer Innenminister Georg Maier und der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) Dr. Holger Poppenhäger haben heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Erfurt das Statistische Jahrbuch Thüringen 2019 vorgestellt.

Das Thüringer Landesamt für Statistik legt mit dem Statistischen Jahrbuch 2019 ein aktuelles Kompendium mit Daten zu demographischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen im Freistaat vor. Lebensbedingungen und wirtschaftliche Verhältnisse in Thüringen werden darin in vielfältiger Weise statistisch beleuchtet: Zeitreihen belegen die Entwicklungen in den letzten Jahren, Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Unterschiede und sozialräumliche Ähnlichkeiten innerhalb des Landes werden in Kreistabellen deutlich.

Wie viele Kinder wurden in Thüringen geboren? Wie viele Gäste wurden beherbergt? Wie viele Äpfel wurden geerntet? Auf diese und viele weitere Fragen gibt das Statistische Jahrbuch Antwort. Einige Angaben sind als kleine Kostprobe im Folgenden aufgeführt.

Das Statistische Jahrbuch 2019 kann über den Webshop unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) (Stichwort: Veröffentlichungen) oder direkt beim Thüringer Landesamt für Statistik zum Preis von 20 Euro erworben werden. Der Download im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik ist kostenlos.

### Hier einige Angaben aus dem Jahrbuch – 20 Beispiele aus 20 Kapiteln:

- Am 31. Dezember 2017 hatte Thüringen 2 151 205 Einwohner. Bei einer Fläche des Freistaats von 16 202 km<sup>2</sup> waren das 133 Einwohner je km<sup>2</sup> (vgl. Kapitel I/2, S. 44).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

- Bei der Europawahl 2018 gingen 1 740 866 Wahlberechtigte zur Urne oder gaben ihre Zweitstimme per Briefwahl ab. Das entsprach einem Anteil von 61,5 Prozent. Damit war die Wahlbeteiligung zur Europawahl 2018 deutlich höher als fünf Jahre zuvor mit 51,6 Prozent (vgl. Kapitel II/1, S. 135).
- Am 30. Juni 2018 waren in Thüringen 805 987 Personen am Arbeitsort sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 4 259 Personen mehr als zum gleichen Stichtag des Jahres 2017 (vgl. Kapitel III/1, S. 160).
- Im Jahr 2018 gab es in Thüringen 11 182 Gewerbeanmeldungen. Damit war die Anzahl der Gewerbeanmeldungen etwas geringer als im Jahr zuvor (11 282 Gewerbeanmeldungen). Gleichfalls verringerte sich die Anzahl der Gewerbeabmeldungen gegenüber dem Vorjahr um 242 auf 13 345 Anzeigen. Somit wurden im Jahr 2018 so wenige Gewerbe abgemeldet wie noch nie seit 1991 (vgl. Kapitel IV/3, S. 182).
- Die Thüringer Landwirte bestellten im Jahr 2018 auf beinahe drei Fünftel der 606 618 Hektar umfassenden Ackerfläche Getreide. Damit stand 2018 mit 356 167 Hektar zur Körnergewinnung (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix) etwas weniger Getreide (-1 505 Hektar) als im Jahr 2017 im Feld (vgl. Kapitel V/3, S. 204).
- Die Thüringer Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzielten im Jahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 36 340 Millionen Euro. Etwa ein Drittel des Umsatzes (34,0 Prozent) wurde im Ausland erwirtschaftet (vgl. Kapitel VI/1, S. 233).
- Die amtliche Wohnungsfortschreibung in Thüringen ergab für Ende 2018 einen Wohnungsbestand von 1 184 834 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Damit standen thüringenweit je 1 000 Einwohnern 552 Wohnungen zur Verfügung (vgl. Kapitel VII/4, S. 276 und 277).
- In den Thüringer Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) wurden im Jahr 2018 insgesamt 9 858 439 Übernachtungen gezählt. Die Zahl der Gästeankünfte belief sich auf 3 841 966. Damit verweilten die Gäste im Durchschnitt 2,6 Tage in Thüringen (vgl. Kapitel VIII/14, S. 302).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

- Der Freistaat Thüringen konnte im Jahr 2017 Güter im Wert von 15 158 Millionen Euro exportieren. Dies entspricht einem wertmäßigen Anstieg der Exporte um 6,1 Prozent gegenüber dem Jahr 2016. Dagegen erreichten die Einfuhren Thüringens im Jahr 2017 ein Volumen von 10 388 Millionen Euro und stiegen gegenüber dem Jahr 2016 wertmäßig um 5,0 Prozent an (vgl. Kapitel IX./1 und 3, S. 310 und 312).
- Der Fahrzeugbestand in Thüringen ist auch im vergangenen Jahr weiter angestiegen. Am 1. Januar 2019 waren im Freistaat rund 1,70 Millionen Fahrzeuge gemeldet, darunter 1,47 Millionen Kraftfahrzeuge und rund 230 000 Kraftfahrzeuganhänger. Das waren 17 762 Fahrzeuge mehr als binnen Jahresfrist (vgl. Kapitel X/3, S. 319).
- Die Höhe der Kredite an Nichtbanken belief sich in Thüringen im Jahr 2018 (Stand am 31. Dezember) auf 34 108 Millionen Euro. Der weit überwiegende Teil davon (34 108 Millionen Euro) waren langfristige Kredite (vgl. Kapitel XI/1, S. 335).
- An den Thüringer Gerichten wurden im Jahr 2018 insgesamt 18 589 Personen schuldig gesprochen. Von den Verurteilten waren 15 027 männlichen und 3 562 weiblichen Geschlechts (vgl. Kapitel XII/1, S. 344).
- Im Wintersemester 2018/2019 hatten sich an den Thüringer Hochschulen 49 510 Studierende eingeschrieben. Davon studierten 32 280 an Universitäten, 16 387 an Fach- oder Verwaltungsfachhochschulen und 843 an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester 2017/2018 nahm die Anzahl der Studierenden um 322 Personen ab (vgl. Kapitel XIII/9, S. 380).
- Im Jahr 2018 wurden in Thüringen 3 176 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Von den Frauen, die in Thüringen einen Eingriff vornehmen ließen, hatten 110 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet (vgl. Kapitel XIV/18, S. 430).
- Im Laufe des Jahres 2017 erhielten in Thüringen 35 005 Personen eine oder mehrere besondere Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Das waren 1 405 Personen weniger als ein Jahr zuvor. Mehr als jeder vierte Empfänger dieser Leistungen war mindestens 60 Jahre alt (vgl. Kapitel XV/13, S. 454).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

- Die Ausgaben der Thüringer Kommunen betragen im Jahr 2017 rund 5 376 Millionen Euro. Dabei wurden in etwa 69 Millionen Euro mehr ausgegeben als binnen Jahresfrist. An Einnahmen flossen in diesem Zeitraum 5 093 Millionen Euro in die kommunalen Kassen. Das waren etwa 79 Millionen mehr als im Jahr zuvor (vgl. Kapitel XVI/5 und 6, S. 492 bis 495).
- Im Jahr 2018 betrug in Thüringen der Bruttostundenverdienst im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich je geleisteter Stunde durchschnittlich 18,75 Euro. Die höchsten Bruttostundenverdienste wurden in den Branchen Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit 28,00 Euro sowie Energieversorgung mit 27,33 Euro festgestellt. Am wenigsten verdienten Arbeitnehmer im Gastgewerbe mit 11,75 Euro und im Wirtschaftszweig der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit 13,24 Euro (vgl. Kapitel XVII/1, S. 555).
- Im Jahresdurchschnitt mussten die Thüringer 2018 für die Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs 1,8 Prozent mehr bezahlen als 2017. Vergleichsweise hoch waren die Steigerungsraten beim Verkehr (+3,7 Prozent). Im Gegensatz dazu musste für Post und Telekommunikation weniger (-1,0 Prozent) ausgegeben werden (vgl. Kapitel XVIII/3, S. 582 und 583).
- Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, das heißt der Wert der in Thüringen produzierten Güter und Dienstleistungen, erreichte im Jahr 2018 ein Volumen von 63 804 Millionen Euro. Das Bruttoinlandsprodukt des Freistaats lag damit im Jahr 2018 nominal um 2,6 Prozent über dem des Jahres 2017. Preisbereinigt erzielte Thüringen im Jahr 2018 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 Prozent (vgl. Kapitel XIX/1, S. 602 und 603).
- Im Jahr 2017 wurden in Thüringen 311 693 Tonnen Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle eingesammelt. Je Einwohner im Freistaat waren das 144,9 Kilogramm (vgl. Kapitel XX/16, S. 647).

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Harald Hagn

Telefon: 03 61 57 331-96 40

E-Mail: [Harald.Hagn@statistik.thueringen.de](mailto:Harald.Hagn@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt